



Pressemitteilung

Sparkasse Werra-Meißner passt Geschäftsstellennetz an.

„Wir bleiben die Bank mit der größten persönlichen Nähe im Werra-Meißner-Kreis“

Eschwege, 20. Juni 2023

Die Sparkasse Werra-Meißner nimmt ihren öffentlichen Auftrag, die Bevölkerung mit Finanzdienstleistungen zu versorgen, weiterhin sehr ernst. Zugleich wird das Nutzungsverhalten der Kundinnen und Kunden kontinuierlich analysiert, so dass das Angebot auf diese ausgerichtet werden kann. Um die Kundschaft bestmöglich betreuen und bedienen zu können, investiert die Sparkasse einerseits in die bestmögliche Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und andererseits in die modernen und technisch zeitgemäß ausgestatteten Beratungs-Center. Zur leistungsfähigen Selbstbedienungstechnik gehören unter anderem kreisweit 24 Geldautomaten. Die Sparkasse wird zum 31. Juli 2023 ihr Geschäftsstellennetz anpassen:

Die persönliche Beratung vor Ort wird auf die Standorte Eschwege, Witzenhausen, Hessisch-Lichtenau, Bad Sooden-Allendorf, Sontra und Wanfried konzentriert. Die Standorte Großalmerode, Waldkappel, Stad, Reichensachsen und Abterode werden zu Selbstbedienungsstandorten. Dabei zieht der zukünftige Selbstbedienungsstandort Stadsparkasse in Eschwege nur 100 m weiter direkt neben die Buchhandlung in den Stad 2 um. „Wir haben uns diese Umwandlung in SB-Standorte wie in der Vergangenheit nicht leicht gemacht, aber bei unseren Analysen festgestellt, dass die Kundenfrequenz in diesen Zweigstellen erheblich zurückgegangen ist, weil sich immer mehr Kundinnen und Kunden zum Online-Banking entschlossen haben. Allerdings gilt auch: Mit unseren modernen Beratungs-Centern haben unsere Kundinnen und Kunden im Durchschnitt weniger als 6 km Wegstrecke bis zu ihrer nächsten persönlichen Beratungsmöglichkeit. Mit dieser Präsenz sind wir im Werra-Meißner-Kreis auch weiterhin die Bank mit der größten persönlichen Nähe zu den Menschen.“ betont der Vorstand. „Dazu kommen unsere digitalen Beratungs-Angebote. Wir freuen uns, dass parallel zur Beratung in unseren Centern immer mehr Kundinnen und Kunden unsere Online-Beratung ganz bequem von zu Hause aus oder von unterwegs nutzen“, so der Vorstand.



Seite 2
Pressemitteilung 20. Juni 2023

Das Selbstbedienungsangebot wird in Niederhone und Frankershausen eingestellt. Bargeldloses Bezahlen hat mittlerweile erheblich an Bedeutung gewonnen. Die Nutzung der Geldautomaten nimmt hingegen deutlich ab. Für ältere Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und die sich im Umgang mit digitaler Technik schwertun, hat die Sparkasse bereits seit einigen Jahren einen besonderen Service im Angebot. Ein Anruf genügt und ganz bequem wird Bargeld direkt und sicher nach Hause gebracht. Selbst ein persönliches Beratungsgespräch kann auf Wunsch auch mal im Wohnzimmer der Kundinnen und Kunden stattfinden. „Diese Form der Unterstützung älterer Menschen ist für uns als Sparkasse vor Ort selbstverständlich.“

Wie bereits seit Anfang des Jahres in Netra hat die Sparkasse in Großalmerode, Waldkappel und Herleshausen eine Bargeldpartnerschaft mit der VR-Bank Mitte eG und der VR-Bank Ihre Heimatbank eG vereinbart. Dort können Sparkassen- und VR-Bank-Kundinnen und -Kunden die Technik gemeinsam kostenfrei nutzen.

„Die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Persönliche Beratungstermine zu wichtigen Finanzthemen, wie zum Beispiel die Vorsorge für das Leben im Alter, finden in der Regel nur ein- bis zweimal im Jahr statt. Serviceleistungen werden bequem per Telefon, Online-Banking oder die Sparkassen-App in Anspruch genommen. Das merken wir an der Frequenz in unseren Geschäftsstellen. Im Durchschnitt kommen an den Standorten, die wir jetzt in Selbstbedienungsstandorte umbauen, weniger als zehn Kundinnen und Kunden am Tag. Gleichzeitig steigen die Erwartungen an die Qualität unserer Dienstleistungen. Um diesen Erwartungen gerecht zu werden, haben wir an den Standorten unserer Beratungs-Center und in die digitale Infrastruktur investiert.“ argumentiert der Vorstand. „Wir verstehen, dass die Anpassung unserer Struktur für Kundinnen und Kunden, die sie zuletzt genutzt haben, auch mit Umgewöhnung verbunden ist. Deswegen machen wir uns solche Entscheidungen nicht leicht. Mit weniger als im Durchschnitt 6 km bis zur nächsten persönlichen Beratung und zusätzlichen 8 SB-Standorten im Werra-Meißner-Kreis, machen wir nach wie vor

Seite 3
Pressemitteilung 20. Juni 2023

deutlich, dass uns neben unserem digitalen Angebot auch die Versorgung unserer Region mit Finanzdienstleistungen und persönlichen Kontakten hier vor Ort wichtig sind. Persönlich und digital - Wir sind auf allen Wegen für unsere Kundinnen und Kunden nah und erreichbar!“

Für weitere Informationen oder Fragen:

Lutz Römer
Sparkasse Werra-Meißner
Friedrich-Wilhelm-Str. 40-42, 37269 Eschwege
Telefon 05651 306-105
lutz.roemer@
spk-wm.de